

5. Naturschutzsymposium 2026

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V lädt Sie herzlich zum Naturschutzsymposium 2026 mit dem Themenschwerpunkt **Arten brauchen Daten** ein.

Die kontinuierliche Erfassung von Tier- und Pflanzenarten ist essenziell, um Bestandsrückgänge zu erkennen, den Biodiversitätswandel zu bewerten und wirksame Schutz- und Wiederherstellungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen. Effektiver Artenschutz setzt eine umfassende und aktuelle Datenbasis voraus. Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, benötigt die Naturschutzverwaltung daher fortlaufend große Datenmengen aus dem ganzen Land. Dafür betreibt sie spezialisierte Artenerfassungsprogramme, erhält ehrenamtlich erfasste Daten und kooperiert mit Citizen-Science-Plattformen. Aktuell sind in der Artendatenbank M-V rund 2,3 Mio. Artbeobachtungen gespeichert.

Das Naturschutzsymposium 2026 möchte einen Überblick über die Organisation der Erfassungsprogramme und Datenstrukturen sowie Qualitätsmerkmale und neue Standards der behördlichen Artendatenbank M-V geben. Wir diskutieren die Verbesserung der Datenflüsse zwischen verschiedenen Behörden und mit dem Ehrenamt sowie Konzepte der Datenherausgabe vor dem aktuellen rechtlichen Rahmen.

Schwerpunkte:

- ❖ Artendaten erfassen, verwalten und nutzen
- ❖ Zusammenarbeit in der Naturschutzverwaltung und mit dem Ehrenamt

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden,
ehrenamtliche Naturschützer*innen,
Naturschutzverbände, Planungs- und
Genehmigungsbehörden des Naturschutzes,
der Land- und Forstwirtschaft

Art: Symposium

Termin: 11. Juni 2026, 9:00 - 16:00 Uhr (Planung)

Ort: Bürgerhaus Güstrow
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow
<https://buergerhaus-guestrow.de/>

Leitung: PD Dr. Heike Culmsee, Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie M-V